

Quartalsberichte 2.Quartal:

01.10-31.12.2024

Inhaltsverzeichnis:

Antirassismus.....	2
Fachschaften	3
Familie & Campus	4
Hochschulpolitik	6
Infrastruktur	7
Inklusion	9
Kultur	10
Lehramt	12
Nachhaltigkeit.....	14
Politische Bildung.....	15
Presse	18
Queerfeminismus	19
Sozialpolitik	20
Studentisch Beschäftigte	21
Studienangelegenheiten	22
Studierendenhaus.....	22

Antirassismus

Referent*in: Duygu Şarman

Beauftragung: Rut Afewerki

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Bewerbungsgespräche für die Beauftragung Antirassismus	Gemeinsam mit dem Vorstand fanden Bewerbungsgespräche statt für den Posten der Beauftragung im Referat für Antirassismus. Hierbei wurde eine Beauftragung gefunden, die auf der folgenden Sitzung gewählt worden ist.
Gemeinsame Gespräche innerhalb des Referates zwischen Beauftragung und Referentin	Fortlaufend. Gemeinsam wurde der Referatsplan durchgegangen und es wurde von bisherigen Veranstaltungen berichtet, um optimal an den kommenden Veranstaltungen arbeiten zu können. Ebenso wurden grundlegende Dinge besprochen, die für die Arbeit im ASTA sowie bei Veranstaltungen wichtig sind.
Planung der kommenden Veranstaltungen	Fortlaufend. Gemeinsam haben wir im Referat besprochen, welcher Zeitraum am ehesten für die kommenden Veranstaltungen passen würde, ebenso wurden gemeinsam potenzielle Referent*innen gesammelt, die für die Veranstaltungen in Frage kommen könnten. Die konkrete Planung und Organisation sollen im kommenden Quartal geschehen, eventuell könnte dann schon die erste Veranstaltung stattfinden, ca. im Zeitraum Ende März/Anfang April mit einer deutlichen Tendenz zu April/Mai, da dort die vorlesungsfreie Zeit vorbei ist.
Kontaktierung potenzieller Referent*innen	Erste potenzielle Referent*innen wurden kontaktiert, was eine Kooperation betrifft.

Fachschaften

Referent*in: Amélie Mink, Daniel Kaufmann

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Night of the Prof	Wir haben die Night of the Profs organisiert und durchgeführt. Dabei haben wir zusammen mit der FVK-Koordination gearbeitet. Hauptsächlich haben wir uns um die Getränke- und Waffelstände sowie die Moderationen der Vorträge gekümmert. Außerdem haben wir die ehrenamtliche Arbeit koordiniert.
Causa Hanisch	Im Zuge der Night of the Prof. wurden Vorwürfe laut, nach denen es strafrechtlich und verachtende Aussagen eines Professors gegeben haben soll. Im Nachgang gab es verschiedene Gespräche u. A. mit dem ASTa-Vorstand oder im Senat. Außerdem wurden Stellungnahmen vorbereitet und es werden auch im nächsten Quartal noch Gespräche mit verschiedenen Stellen der HoPo geben.
Mental Health First Aid Workshop	Wir befinden uns weiterhin in der Planungsphase für den Mental Health First Aid Workshop in Kooperation mit der TK zu organisieren, der sich wohl aufgrund eines Krankheitsfalls seitens der TK leider etwas verzögert.
FVK	In diesem Zeitraum haben 3 FVK-Sitzungen stattgefunden. Bei diesen war das Referat als berichtendes und koordinierendes Organ anwesend.
Ehrenamtsball	Die Planung hat begonnen, es werden Menschen für das Organisationsteam gesucht und nach Sponsoring in den Fakultäten angefragt.
Austausch im Referat	Kommunikation im Referat ist wichtig und so haben wir uns wieder kontinuierlich miteinander ausgetauscht, was aktuell im Referat ansteht, welche Aufgaben, Themen und Termine vor uns liegen, sowie auch persönliche Belange ausgetauscht. So haben wir für eine harmonische Zusammenarbeit innerhalb des Referats gesorgt.
Nachhol-Klausurtagung	Am 14.12 fand der Nachholtermin der Klausurtagung statt, an der auch das Fachschaftsreferat teilnahm. Hierbei wurden die Workshops und Themen aus dem September wiederholt und neu aufgegriffen.
Quartalsgespräch	Ebenfalls fand ein Quartalsgespräch mit dem ASTa-Vorstand statt. In diesem ging es um die aktuelle Situation im Referat und die kommenden Projekte und Ziele, sowie dem aktuellen Empfinden im Referat und ASTa.

Bescheinigungen	Es haben sich auch in diesem Quartal wieder viele Mitglieder aus Fachschaften an uns gewandt, um ihre ehrenamtliche Arbeit bescheinigt zu bekommen. So wurden Bescheinigungen für fast 40 Menschen ausgestellt.
-----------------	---

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
FVK-Sitzung			30,41 €		
Summe	-	-	30,41€	-	-

Familie & Campus

Referent*in: Laura Dittli

	Gremienarbeit
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Veranstaltung Selbstbestimmte Schwangerschaft §218	<p>Im Rahmen meines Amtes habe ich die Vorbereitung und Durchführung einer Infoveranstaltung zum Thema „Selbstbestimmte Schwangerschaft“ übernommen. Dabei lag mein Fokus darauf, sowohl die inhaltliche Gestaltung als auch die organisatorischen Aspekte der Veranstaltung zu koordinieren.</p> <p>In der Vorbereitungsphase habe ich intensive Themenrecherche betrieben, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung sowohl informativ als auch zugänglich gestaltet wird. Ich stand im Austausch mit einer Expertin von *pro familia*, die als Gastrednerin eingeladen wurde, um eine fundierte fachliche Perspektive beizusteuern. Zudem habe ich Ankündigungsmaterialien wie Rundmails und Flyer/Plakate erstellt und verteilt, um die Veranstaltung effektiv zu bewerben. Für den Abend selbst habe ich einen einleitenden Vortrag vorbereitet, in dem ich zentrale Themen wie Mythen und Fakten rund um Schwangerschaftsabbrüche, emotionale Aspekte sowie Unterstützungsmöglichkeiten beleuchtet habe. Zusätzlich habe ich eine Kooperation mit den Femmeds (feministische Medizin) durchgeführt, die während der Veranstaltung einen Beitrag geleistet haben.</p> <p>Außerdem wurden die Räumlichkeiten für die Veranstaltung geplant und gebucht. Es wurde auf barrierefreiheit geachtet. Die Veranstaltung fand am 28.10 von 18-21 Uhr statt. Während der Veranstaltung habe ich die Moderation übernommen, das Publikum begrüßt und das Thema inhaltlich eingeführt. Ich begleitete die Expertin durch die verschiedenen</p>

	<p>Themenblöcke und sorgte dafür, dass der Ablauf klar strukturiert blieb. Zudem habe ich darauf geachtet, dass die Veranstaltung ein respektvoller Raum für Fragen und offene Gespräche blieb.</p> <p>Die Veranstaltung war ein wichtiger Beitrag, um Aufklärung zu leisten und das Schweigen rund um das Thema Schwangerschaftsabbrüche zu brechen.</p>
Wunschbaumaktion	<p>Die Wunschbaumaktion 2024 wurde von mir organisiert und durchgeführt, um Kindern von Studierenden der CAU Kiel in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Ziel war es, Wünsche von Kindern zu sammeln, die von der Studierendenschaft erfüllt werden konnten, und die Abläufe von der Wunscheinreichung bis zur Geschenkausgabe zu koordinieren. Für die Planung und Gestaltung der Veranstaltung habe ich mich mit Lara und Mats getroffen, um die Website und das Layout der Wunschbaumaktion zu besprechen. Gemeinsam haben wir das Design und die Darstellung abgestimmt, um die Aktion optimal zu präsentieren.</p> <p>Um die Aktion zu bewerben, habe ich Plakate und Flyer erstellt und verteilt. Zusätzlich habe ich über eBay Weihnachtskugeln gekauft und abgeholt sowie einen künstlichen Tannenbaum erworben. Den Baum habe ich in der Mensa 1 aufgebaut und geschmückt, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. An der Hauptpforte der CAU habe ich eine Geschenkebox für die Abgabe der Geschenke aufgestellt und nach Ende der Aktion wieder abgebaut.</p> <p>Jeden Morgen hat Uli die abgegebenen Geschenke an der Hauptpforte abgeholt und ins ASTA-Büro gebracht. Während der gesamten Aktion stand ich im regelmäßigen E-Mail-Kontakt mit Studierenden, insbesondere mit den Eltern, die Wünsche für ihre Kinder eingereicht haben. Ich habe die Einreichungen geprüft, Fehler korrigiert und Wünsche, die das Budget von 15 € überschritten, gelöscht, um die Einhaltung der Vorgaben sicherzustellen.</p> <p>Bei der Geschenkausgabe war ich vor Ort, habe die Verteilung der Geschenke organisiert und darauf geachtet, dass jedes Geschenk korrekt zugeordnet und abgeholt wurde. Die Wunschbaumaktion 2024 war dank der umfassenden Planung und Durchführung ein großer Erfolg. Mit einem breiten Werbeauftritt, einem klar strukturierten Ablauf und der aktiven Einbindung der Studierendenschaft konnten viele Kinderwünsche erfüllt werden. Durch meine kontinuierliche Betreuung aller Schritte – von der Wunschsammlung über die Geschenkeannahme bis hin zur Ausgabe – wurde die Aktion effizient und erfolgreich umgesetzt.</p>

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs- /Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Selbstbestimmte Schwangerschaft	300,00€	218,19€	27,15€		
Wunschbaumaktion		65,62€		136,58€	
Summe	300,00€	283,81€	27,15€	136,58€	-

Hochschulpolitik

Referent*in: Marie Dadeweit

Beauftragung: Benedikt Emde

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Austausch mit Pressereferat	Es fand ein erstes Austauschtreffen bezüglich einer möglichen Zusammenarbeit statt. Geplant ist die Aufnahme von Podcasts, die über aktuelle hochschulpolitische Themen informieren sollen.
Treffen mit dem HoPo Referat der FH Kiel	Das Treffen fand mit Janine Wiese vom HoPo Referat der FH Kiel statt. Gemeinsam wurde das weitere Vorgehen in Bezug auf das Projekt "Schwimmen neu denken - Preishürden senken" besprochen. Geplant wurde eine Informationskampagne über Instagram, das Drucken von Flyern und Plakaten, sowie das Treffen mit Mitgliedern der Ratsversammlung Kiel.
Treffen mit Ratsmitgliedern der GRÜNEN Kiel	In Bezug auf das Projekt "Schwimmen neu denken - Preishürden senken" fand ein Treffen mit zwei Ratsmitgliedern der GRÜNEN Kiel statt. Ziel des Treffens war es, über das Projekt zu sprechen und mögliche Unterstützer:innen hierfür zu gewinnen.
Vernetzungstreffen zum Projekt „Schwimmen neu denken – Preishürden senken“	Das Vernetzungstreffen fand an der FH Kiel mit Unterstützer:innen des Projekts statt, darunter das Inklusionsreferat des ASTAs der CAU, dem ASTA der FH Kiel und der Muthesius Kunsthochschule, Seniorenvertreter:innen und Mitgliedern der Ratsversammlung. Ziel des Treffens war der Austausch und das

	Erarbeiten eines Antrags, der im Januar 2025 in der Ratsversammlung zu Preismäßigung von Studierenden und anderen Gruppen gestellt werden soll.
Organisation Nachbesetzung der studentischen Mitglieder in den Senatsausschüssen	Es fand eine Bewerbung mithilfe von Flyern, Socialmedia Posts und per Rundmail statt. Die Bewerbungen wurden an den Senatsvorsitz und die Geschäftsführung des Senats weitergeleitet.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Flyer zur Bewerbung Senatsausschüsse		75,00€			
Summe	-	75,00€	-	-	-

Infrastruktur

Referent*in: Lukas Drescher

Beauftragung: Janes Schröder

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Vorbereitung auf Fahrradforum	Das Fahrradforum ist ein beratendes Gremium des städtischen Bauausschusses mit einem Fokus auf der Entwicklung der Fahrradinfrastruktur. Die Sitzung am 28.11. wurde leider kurzfristig abgesagt.
Übergabe und Einarbeitung durch Janes	Austausch zu aktuellen Themenfeldern, Akteuren, Veranstaltungen und der allgemeinen Arbeit im Referat über mehrere, teils mehrstündige Treffen sowie eigenverantwortliches Einlesen in die Themen

Austausch mit Jonathan Borchers	Gespräch mit dem vorherigen Referenten über die Arbeit und Aufgaben des Referats sowie die Arbeit im ASTa allgemein
Betreuung Mailpostfach	Kontinuierliche Überwachung des Mailpostfachs auf neu eingetroffene E-Mails. Ggf. Weiterleitung von Anfragen an die zuständige Stelle und Kenntnisnahme aktueller Entwicklungen
Erarbeitung Referatsplan	Erarbeitung des Referatsplans mit abschließendem Gespräch mit dem ASTa-Vorstand
KT-Nachholung	Eintägige Nachholung der wichtigsten Inhalte der Klausurtagung an der Uni
Austausch mit Sebastian Starzynski	<p>Gespräch mit dem Verantwortlichen für Mobilität und klik im Gebäudemanagement, Austausch zu anstehenden Themen</p> <p>Anstehende Themen in 2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprottenflotte (Neuverhandlung des Vertrags zwischen der Stadt Kiel und der Universität für den Unterhalt und Betrieb der Sprottenflotten-Stationen auf dem Campus; finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist vonseiten der Uni gewünscht) - Fördermittelgewinnung (aktuell mit großen politischen Unsicherheiten verbunden) - Anbindung der Stadtbahn - Autofreier Campus (ggf. bei einigen wenigen rückgebauten Parkplätzen Vorschläge machen, was dort hinkommt; ggf. bei der Kommunikation des Parkraummanagements der Uni an die Studierenden unterstützen) - Veranstaltungen des Referats (können aktuell nicht stattfinden wegen Personalmangel)
Treffen Sechseckbau	Austausch mit den Initiator*innen des offenen Briefs für den Sechseckbau zur aktuellen Lage (Individualtermin vor dem großen Treffen zum offenen Brief)
Informationen zum Semesterticket	Erhalt von Informationen zur Zukunft des Semestertickets und Weiterleitung an den Vorsitz des Hochschulausschusses (in diesem Fall personenidentisch)
Vorbereitung Mängelmelder	Anfragen an IT, Layout und astaintern bzgl. Gestaltung und Inhalten des ASTa-Mängelmelders

Inklusion

Referent*in: Maximilian Osthoer

Beauftragung: Clara Boeck

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Beiratssitzung Diversität, Inklusion, Antidiskriminierung	Nächste Schritte zur Diversitätsstrategie, Diversitätsfond
Runder Tisch Inklusion	Erläuterung des Aktionsplans, Zahl der Menschen mit Beeinträchtigungen ist stark gestiegen – Umgang damit
Lea Raak	Persönliches Gespräch und Ausblick zum Aktionsplan, sowie weitere mögliche Zusammenarbeit
Stefanie Schönrade	Gespräch über die Entwicklungen des Zentralen Nachteilsausgleichsbüros. Da so ein Projekt bisher einmalig an den Universitäten Deutschlands ist, müssen viele Aspekte berücksichtigt und Kompromisse gefunden werden. Wichtige Aspekte sind z.B. Rechtssicherheit
Planung der Vorträge	Sowohl mit Sabrina Lorenz, als auch mit Alina Buschmann, wurden konkrete Konzepte für die Online-Vorträge besprochen, sowie mögliche Termine ausgetauscht. In dem Kontext haben wir für die erweiterte Bewerbung auch Kontakt mit der Fachschaft Medizin aufgenommen.
Schwimmen neu denken - Preishürden senken	das HoPo Referat der FH Kiel ist vor einiger Zeit mit dem Projekt "Schwimmen neu denken - Preishürden senken" an den Asta getreten. Da es bisher in den Kieler Bädern keinen ermäßigten Preis für Studierende, sondern lediglich einen Kinder- und einen Erwachsenenpreis gibt, wird eine Eingruppierung von Studierenden in die Kinderpreiskategorie gefordert. In diesem Kontext sollen auch Menschen mit Schwerbehinderungen eine Eingruppierung in den ermäßigten Tarif erhalten. Wir unterstützen das.
Offener Austausch Inklusion	Der Austausch ist voll angelaufen und wird regelmäßig online angeboten. Bisher wird das Angebot leider nicht in dem Maße angenommen wie wir es uns gewünscht hätten. Wir evaluieren Verbesserungen.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Offener Austausch Inklusion		165,00€			
Summe	-	165,00€	-	-	-

Internationale Studierende

Referent*in: Danylo Momot

Beauftragung: Aziza Rasulova

	Gremienarbeit
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Task Force „Wohnen“	Teilnahme am universitätsübergreifenden Projekt zur Förderung des studentischen Wohnraums in der Stadt Kiel
Runder Tisch „Internationale Studierende“	Teilnahme am Runder Tisch am 12. November 2024
Förderverein für internationale Studierende	Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 12. November 2024
HSG „Kamerunischer Studierendenverein“	Unterstützung beim Branding und bei der Haushaltsplanung, allgemeine Beratung
How to Handle Germany inkl. Nachbearbeitung	Durchführung und Nachbesprechung, Formulierung von Wünschen

O-Tage SS 2025	Planung der Online-Veranstaltung
Online-Community-Management	Genehmigung des Regelwerks für Chat-Gruppen durch den ASTA und dessen Implementation durch das Referat
Kulturgrenzenlos e.V.	Formulierung von Wünschen an die Kooperation und deren Etablierung (ASTA als Vermittlerorgan)
Studentenwerk SH	Formulierung von Wünschen an das Study Buddy Programm (ASTA als Vermittlerorgan)
Sonstiges	Planungsarbeit und Aufstellung des Angebots für Teilprojekte „Alumni Plattform“, „Ersti Couch“, „FAQ des Internationalreferats“

Kultur

Referent*in: Kaja Pauls

Beauftragung: Lina Breuer

Gremienarbeit	
Gremien/Tätigkeit	Beschreibung
Kooperation mit Niklas Kuhlmann	Organisation des Volkstanz Workshops mit Niklas Kuhlmann. Dieser wird vom Kuhlmann geleitet von unserem Referat jedoch unterstützt, indem wir die Veranstaltung bewerben und uns um den Raum kümmern. Der Kurs findet am 15.11. statt.
Treffen mit Initiative Sechseckbau	Wir sind eingeladen, uns mit einer Initiative zu treffen, die sich für die Renovierung/ Wiedereröffnung des Sechseckbaus einsetzt. Diese studentische Initiative hat einen offenen Brief verfasst, der an die Universität und an das Land Schleswig-Holstein gehen soll. Bei dem Treffen wird Feedback eingeholt, wie man den Brief besser gestalten könnte. In einer ASTA-Sitzung wird der Antrag abgestimmt, dass der offene Brief mit dem ASTA-Logo unterschrieben werden soll.
Bewerbung Kulturticket	Zum Semesterstart stellen wir uns mit Plakaten und Flyern während der Mittagspause in die Mensa 1, um das Kulturticket zu bewerben.
Treffen mit Kunstraum B	Wir treffen uns mit dem Kunstraum B um gemeinsam zu überlegen, wie man eine von uns geplante Feministische Kunstausstellung umsetzen kann.
Honorvertrag Siebdruck-Workshop	Die Planung des Siebdruckworkshops wird beendet, indem ein Honorarvertrag mit „Links im Hof“ zu Stande kommt. Der Workshop findet im Januar des nächsten Quartals statt.

Text für Internetseite	Wir schreiben einen Text für die Vorstellung unseres Referats auf der Internetseite des AStA, da vorher nicht deutlich geworden ist, was unser Referat macht.
Weihnachtskonzert	Über das Quartal hinweg findet die Planung für das Weihnachtskonzert statt. Hierfür sind wir mit mehreren Menschen in Kontakt und kaufen für die Verpflegung ein. Das Weihnachtskonzert findet am 13.12. gemeinsam mit der BigBand im Audimax statt. Die Veranstaltung ist erfolgreich, es erscheinen ca. 350 Besucher*innen.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Volkstanz		130,00€			320,23 (Spenden an Uni Big Band)
Weihnachtskonzert	300,00€		255,13€	92,23€	
Summe	300,00€	-	-	-	320,23€

Lehramt

Referent*in: Khadija Sadok Cherif

Beauftragung: Derya Brochagen, Lilly-Marléne Naundorf

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Veranstaltung zum Thema Versicherungen	Durchführung einer Veranstaltung zum Thema Versicherungen im Referendariat mit der GEW und Fit4Ref
LeFaKo	Einladung und Durchführung der Lehramts-FVK, Durchführen von zwei Lehramts-FVK (LeFaKo)
Planung, Beratung, Betreuung	Workshopbetreuung für Antimobbing Workshop

	Beratung von Studierenden
Lehramtstag	Vor- und Nachbereitung, sowie Durchführung des Lehramtstags am 01.06.
Sonstiges	Treffen mit Julia Jetter
	Treffen Frau Niemsch
	Einarbeitung Lilly als Beauftragung
	Treffen Herr Platt
	FVK wegen EXA und offener Brief
	Treffen Tobias Evaluation
	Treffen Fit4ref für Podiumsdiskussion

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Mobbing unter Kinder und Jugendlichen. Impulse zur Prävention und Intervention	600,00€		37,08€		
Summe	600,00€	-	37,08€	-	-

Nachhaltigkeit

Referent*in: Maarten Machek

Beauftragung: Hannah Schmidt

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
AK Umweltmanagement	Der Arbeitskreis Umweltmanagement ist ein zentraler Baustein des Umweltmanagements. In ihm werden alle wesentlichen Vorentscheidungen zum Umweltmanagement getroffen. Der Arbeitskreis setzt sich aus Vertreter/innen aller relevanten Einrichtungen der CAU zusammen, so dass eine größtmögliche Partizipation der Angehörigen der CAU sichergestellt ist. Die Universität beschließt im Senat eine neue Nachhaltigkeitsstrategie und der Arbeitskreis hat sich über neue Ideen und Potenzial der Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung unterhalten und wo die CAU ihre selbstgesetzten Ziele vermutlich nicht erreichen wird.
How to handle Germany	Die Veranstaltung „How To Handle Germany“ wird halbjährlich zum Semesterbeginn gemeinsam vom Studierendenwerk SH und dem Internationalcenter für international Studierende veranstaltet. Hier wird in mehreren Workshops alles Wissenswerte über GEZ, BAföG, Pfandsystem und Briefbeschriftung vermittelt. Hierbei nimmt auch das Referat für Nachhaltigkeit mit einem Workshop zum Thema Umwelt teil. Das Referat für Nachhaltigkeit informiert in einem Workshop über Mülltrennung, Pfandsystem und Möglichkeiten der Energieeinsparung im Haushalt. Die Veranstaltung war etwas weniger als letztes Jahr besucht, aber dennoch sehr erfolgreich. Das Format wird weiter fortgeführt und dankend angenommen.
Europäische Wochen der Abfallvermeidung	Jedes Jahr findet die europäische Abfallvermeidungswoche statt, um mit unterschiedlichen Aktionen dem Thema Abfall mehr Öffentlichkeit und bewussteren Umgang zu fördern. Klik organisiert im Rahmen der europäischen Abfallvermeidungswoche unterschiedliche Angebote an der CAU, die sich mit der Thematik der Ressourcenschonung und -spargung auseinandersetzen. Das Referat beteiligt sich durch einen Zero-Waste-Workshop innerhalb der Aktionswoche. Dieses Jahr fand dies in Form eines Batik-Workshops für Textilien statt und hat vermehrt Erstsemesterstudierende mit ihren Moin-Beuteln zum kreativen Einstieg ins Studium eingeladen. Die Veranstaltung

	war sehr gut besucht. Dank Foodsharing Kiel konnte das diesjährige Motto zur Lebensmittelverschwendung gut an die Studierenden herangebracht werden und hierfür Werbung gemacht werden.
Sustainability Days 2025	Planungstreffen für die anstehenden Nachhaltigkeitstage 2025. Diese Veranstaltung ist 2024 wieder vom Nachhaltigkeitsreferat und dem Green Office und Klik 2030 aufgenommen worden und kam sehr gut an. Die kommende Veranstaltung wird wöchentlich geplant.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Europäische Wochen der Abfallvermeidung	35,00€		79,50€	25,29€	
Summe	35,00€	-	79,50€	25,29€	-

Politische Bildung

Referent*in: Lea-Marie Lopau

Beauftragung: Sarah Engels

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Treffen mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung	Planung einer gemeinsamen Veranstaltung zur Bundestagswahl 2025 Veranstaltung soll im Mai zum Thema Verschwörungsmythen und Desinformationen in sozialen Medien stattfinden Veranstaltung sollte ursprünglich in die Bundestagswahl eingebettet werden. Spontane Umstrukturierung war kein Problem
Kritisches Blitzlicht der KriSe	Werbung machen für Veranstaltungen, Gute Plattform, um eigene Veranstaltungen zu bewerben

Projektion Antisemitismus	Aufmerksamkeit und Sensibilisierung für antisemitische Vorfälle in Deutschland
Filmvorführung und Podiumsdiskussion zu Antisemitismus in Schulen	Für die Veranstaltung wurde plakatiert und Flyer verteilt, Rechtzeitiger um Drucksachen kümmern
Anfrage der JuSo Hochschulgruppe bezüglich einer Veranstaltung zur vorgezogenen Bundestagswahl	Planung einer Podiumsdiskussion mit möglichst den Spitzenkandidat* innen für den Wahlkreis Kiel Raumplanung und Terminfindung mit der Pumpe (sowie StuPa Antrag zur Kostendeckung, der vom Vorstand übernommen wurde) Anfragen an FDP, CDU, SPD, SSW, die Grünen und die Linken Planung von Werbemaßnahmen (Flyer, Share Pic, Rundmail) Durch sinnvolle Aufgabenteilung und gute Kommunikation untereinander und mit dem Vorstand kann auch relativ kurzfristig eine größere Veranstaltung geplant werden.
Anfrage vom Landesbeauftragten für Politische Bildung zum Wahl- O-Maten zum Aufkleben	Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben soll ein niedrigschwelliges Angebot an Studierende zur Beschäftigung mit der persönlichen Wahlentscheidung sein. Soll am 11.02 vor dem Audimax mit drei ausgebildeten Teamer*innen stattfinden. Im Großen und Ganzen gute Kommunikation, etwas ärgerlich ist die relativ kurzfristige Anfrage bezüglich eines Pressetermins
Lea hat sich die Catcalls of Kiel City Ausstellung im DGB- Gewerkschaftshaus angesehen	Kennenlernen der Ausstellung und Aktivistis und erste Absprachen bezüglich einer Ausstellung an der Uni im April 2025. Es soll darauf geachtet werden einen höheren Campus Bezug herzustellen, z.B. durch Ankreidungen von Vorfällen, die rund um den Campus geschehen sind. Es soll vor Betreten der Veranstaltung auf die Sensibilität des Inhalts hingewiesen werden sowie in der Veranstaltung auf lokale Hilfs- und Beratungsangeboten aufmerksam gemacht werden.

	Regelmäßige (Präsenz) Treffen, um Aufgaben zu verteilen und weiteres Vorgehen zu besprechen
	Anfragen bzgl. Gäste, Drucksachen und Raumplanung

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Projektion Antisemitismus	Kosten Beamer: 150,00€				
Filmvorführung und Podiumsdiskussion Antisemitismus in Schulen		200,00€			
Stupa Antrag Raummiete Pumpe	700,00€				
Druckkosten Flyer für Podiumsdiskussion Bundestagswahl		75,00€			
Summe	1.125,00€	275,00€	-	-	-

Presse

Referent*in: Marie Kuch

Beauftragung: Violetta Kirchhöfer

Gremienarbeit	
(verschiedene) Stellenausschreibungsposts	Erstellung und Verbreitung von Stellenausschreibungspost, um die Reichweite zu erhöhen.
Social-Media Anfragen bearbeiten	(An-)Fragen, die den ASTA-Instagram-Account erreichen, werden zumeist selbst beantwortet, um etwaige Fragen zu klären; bei Unsicherheiten werden die Anfragen an den Vorstand weitergeleitet.
Stellungnahmenpost	Erstellung und Verbreitung von Posts zu Stellungnahmen, um die Transparenz zu gewährleisten und möglichst viele Studierende zu informieren.
Erstellung von Veranstaltungsposts	Das Posten der Veranstaltungen auf Social Media soll die Reichweite erhöhen, um große Aufmerksamkeit zu generieren, damit möglichst viele Menschen daran teilnehmen.
Info-Posts zu Verwaltungsgebühren	Der Infopost soll die Möglichkeit bieten, dass sich Studierende möglichst niedrigschwellig über die anstehenden Verwaltungsgebühren informieren können.
Reel-Erstellung zur NoP	Das Reel zur NoP war im Bewerbungsprozess enthalten und diente dazu, die Menschen auf die NoP aufmerksam zu machen. Dazu wurden im Laufe von drei Wochen verschiedene Teilnehmende der NoP interviewt und diese Videos wurden anschließend gekürzt und zusammengeschnitten.
Social-Media-Begleitung bei der NoP	Die Teilnehmenden wurden während ihren Vorträgen bei der NoP begleitet; das Bild- und Filmmaterial wurde in den Stories des ASTA- und CAU-Instagramkanals veröffentlicht, um ein breites Spektrum der NoP abzubilden.
Aufnahme Podcast-Folge	Podcast-Folge wurde beim Campus Radio aufgenommen und geschnitten.

Queerfeminismus

Referent*in: Sara Karies

Beauftragung: Anastasia Aleksej Rutkowski, Nik Pohl

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Runder Tisch/ Echte Vielfalt	Der Runde Tisch ist ein Bündnis aus verschiedensten Queeren Organisation in SH im Rahmen des Landesaktionsplans „Echte Vielfalt“. Es geht dabei um Projektbewilligung, Austausch und Kooperation.
Diversitätsbeirat	Der Beirat entwickelt derzeit die Diversitätsstrategie der CAU für 2024-2030. Der Beirat berät das Präsidium in Diversitätsangelegenheiten und vergibt jährlich den Aenne-Liebreich-Preis für Forschungsarbeiten im Bereich Vielfalt und soziale Gerechtigkeit.
Vernetzung Queerfeindliche Lehre	In Zusammenarbeit mit der Medizin- und Psychologiefachschaft arbeiten wir an einem Konzept gegen queerfeindliche Lehre. In diesem Kontext versuchen wir präventiv insbesondere trans* aber auch homophobe Diskriminierung in Praxen zu vermeiden.
Vernetzungsarbeit & Kooperationsplanu ng	In Zusammenarbeit mit queeren Studierendenorganisationen aus Kiel aber auch deutschlandweit kommunizieren, kooperieren und planen wir relevante Dinge und tauschen uns zu aktuellen Themen aus.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Pronomen-Buttons Bastelrunde zum Kennenlernen zu Semesterstart	88,95€				

Bundestreffen der Schwulen, lesbisch schwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen			184,00€	50,00€	
STD-Testtag	1134,50€				
Summe	1223,45€	-	184,00€	50,00€	-

Sozialpolitik

Referent*in: Lena Langmaack

Beauftragung: Theepa Kalanathan

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
Sport-AG	Unterstützung als studentische Stimme bei der neu gegründeten Sport-AG. Monatliche Treffen, um Sport-Veranstaltung mit Studierenden und Mitarbeitenden zu Plan. Fokus bisher der AOK-Business-Run, wo mindestens 500 Personen der CAU teilnehmen sollen.
Spendenaktion für die Obdachlosenhilfe	Aktion, um für die Obdachlosenhilfe Kiel e.V. Sachgutspenden vom 9.12. bis 11.12. zu sammeln. Organisation über E-Mail-Kontakt. Organisation von Bewerbung mit Social Media und Flyer/Plakate.
Vorbereitung Blutspendeaktion	E-Mail-Austausch, um Raumbuchungen und Uhrzeiten festzusetzen für die Blutspendeaktion im Februar.
Vorbereitung Mental Health Awareness Week	E-Mail-Austausch mit Referaten und Organisationen, um erste Veranstaltungen für die Mental Health Awareness Week im Mai zu gewinnen.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Spendenaktion Obdachlosenhilfe		69,14€			
Summe	-	69,14€	-	-	

Studentisch Beschäftigte

Gremienarbeit	
TV-Stud Plenum	Regelmäßiges (zweiwöchentlich) Plenum zum Austausch und Organisation der Initiative TV-Stud + unregelmäßige Treffen zur Vorbereitung von Veranstaltungen. Kritischer Semesterstart am 30.10 Semesterauftaktveranstaltung 04.11
GEW	Teilnahme an einer Sitzung der jungen GEW am 21.10 und anschließendem Cocktailabend zur Neuorganisation der gewerkschaftlichen Hochschulgruppe. Veranstaltung der GEW zum kritischen Semesterstart am 28.10
Beratung	Unregelmäßige Beantwortung von Anfragen per E-Mail etc.

Projekt	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Kooperation TV-Stud (Semesterauftakt)		51,00€	7,71€		
Summe	-	51,00€	7,71€	-	-

Studienangelegenheiten

Referent*in: Fabian Reichardt

Beauftragung: Michel Gröpper

Gremienarbeit	
Bericht über die Amtszeit unserer Vorgänger*innen	Das Referat hat sich am Packen der Ersti-Beutel beteiligt, auf dem Ersti-Tag den ASTA-Stand betreut und Kommiliton*innen beraten.
Einarbeitung und Planung unserer Amtszeit	Wir haben uns eingehend in die aktuelle Konstitution des Referats eingearbeitet, unsere referatsinterne Orga erarbeitet und arbeiten derzeit an der Planung unserer Amtszeit.
Homepage	Wir haben einen neuen Homepage-Text erstellt und wollen unsere Referatsseite noch informativer gestalten.
Beratung	Es wurden diverse Studierende beraten. Dabei ist sowohl uns als auch der Info-Büro-Mitarbeiterin und dem ASTA-Rechtsberater eine Häufung von Täuschungsversuch-Vorwürfen aufgefallen. U.a. in Kommunikation mit der FVK befassen wir uns derzeit näher mit der Angelegenheit.

Studierendenhaus

Verena Wenzel

Gremienarbeit	
Gremium/Tätigkeit	Beschreibung
	Regelmäßiger Austausch (auch mit Vorstand) Gespräch mit Ulf Kämpfer (großer Mehrwert, dadurch neue Kontakte)
	Enger Austausch mit Caro und dadurch auch mit Cafès in Hamburg die von Asta betrieben werden (bleibt spannend ob wir uns da eine Übergangslösung schaffen können mir einem Café am Campus)

	Viele Entscheidungen sind jetzt auf Halt, weil neue Person mitziehen muss. Haben uns z.B. dagegen entschieden noch ein Studi-Haus zu besuchen. Falls neue Person darin aber Bedarf sieht wäre ich dabei.
	Sonst Austausch mit Gebäudemanagement weiterhin und einzelnen Kontakten zu unterschiedlichen Standorten am Campus. U.a. Claus Nebendahl